

Prüfung der Masseverbindungen
für Modell FEK 3

Die Erhöhung der Störsicherheit wird beim Modell FEK 3 durch zusätzliche Masseverbindungen (Entstörleitungen) erreicht.

Diese Masseverbindungen müssen einen Gleichstromwiderstand von $\leq 10 \text{ Ohm}$ - mit Ohmmeter gemessen - aufweisen.

Vor der Prüfung sind die Informationskabel zwischen

- Elektronikrahmen - Schreibwerk (Ltg. 1)
- Elektronikrahmen - LSKA-Anschluß (Ltg. 2)
- Elektronikrahmen - Progr.-Speicherrahmen (Ltg. 3)
- Elektronikrahmen - EF-Anschluß (Ltg. 4)

zu lösen.

Vor der Prüfung ist zu beachten:

- a) Netzstecker ziehen
- b) Netzstecker der Schreibmaschine ziehen
- c) Schutzleiteranschluß des 5adrigen Netzschalterkabels E 603.21090 am Elektronikrahmen lösen.
- d) Schutzleiteranschluß des 5adrigen Netzschalterkabels E 603.21090 am Programmspeicherrahmen lösen.

Zum Prüfvorgang gehört der Stromlaufplan Z.Nr. E 03 - 0380

Die nachstehend aufgeführten Prüfpunkte beziehen sich jeweils gegen den Schutzkontakt des Netzsteckers.

- a) Schreibwerk (Rahmen unter der Fabr.Nr.)
- b) Magnetbandgerät (Grundplatte der Baugruppe 10/3 M)
- c) Programm-Speicherrahmen
- d) Anschlußstecker EFV (Steckerpunkt 301 c)
- e) Anschlußstecker LSKA (Steckerpunkt 313 a)

Nach der Prüfung sind Schutzleiteranschlüsse und Informationskabel wieder anzuschließen und auf festen Sitz zu prüfen.

Die Prüfung der Masseverbindung ist nach dem Aufstellen beim Kunden an der Maschine durchzuführen.

Bei allen Baugruppen die an der Masseverbindung (Entstörleitung) liegen, ist die vorgenannte Prüfung erneut durchzuführen, wenn ein Austausch oder Wiederanschluß stattgefunden hat.